

Pressemitteilung

Wandern, wo der Rotwein wächst

Im Grünen wandern und „den Roten“ genießen - der in Deutschland einzigartige Fränkische Rotwein Wanderweg durchquert die vielseitigen Weinlagen Churfrankens an der Westflanke des Spessarts, oberhalb des Maintals.

Ein wohl gefülltes Rotweinglas markiert den Verlauf des Fränkischen Rotwein Wanderweges (FRW) entlang seiner 79 Kilometer langen Wegeführung. Startpunkt im Norden ist die Gemeinde Großwallstadt, Endpunkt des FRW ist der inzwischen wohl bedeutendste Rotweinort Frankens, die Winzergemeinde Bürgstadt - einer der 100 Genussorte Bayerns.

Die Strecke des FRW ist in sechs Etappen aufgeteilt, die unabhängig voneinander gewandert werden können. Der Schwierigkeitsgrad des FRW ist als insgesamt "mittel" angegeben. Je nach gewählter Etappe, sind Aufstiege von rund 200 Höhenmeter und ebensolche Abstiege zu bewältigen. Die top ausgebauten und gepflegten Wege lassen sich allerdings durchweg bequem laufen. Es strengt nicht sonderlich an, während des Wanderns auf dem FRW miteinander Gespräche zu führen. Wer den Komfort des Wanderns ohne Gepäck zu schätzen weiß, nutzt den Transfer-Service und lässt es sich oder seiner Reisegruppe von den Schultern nehmen (von ts-touristik.de).

Entlang des Weges laden zahlreiche Gasthäuser und Häckerwirtschaften zum Einkehren ein, verlocken zahlreiche Weinfeste zum Mitfeiern. Auskünfte zu Häcken und Weinfesten gibt der alljährlich erscheinende Churfranken-Weinkalender. Das Bioweingut Stritzinger (weinbau-stritzinger.de) bietet den Service eines Picknicks im Weinberg und liefert dazu alles erforderliche an Ort und Stelle.

Man sieht nur, was man weiß: Gruppenreisende können eine zertifizierte "Gästeführerinnen Weinerlebnis Franken" buchen, die mit ihren Informationen zu Land, Leuten und regionaler (Rot)Weinkultur den Erlebniswert einer Wanderung auf dem FRW markant erhöht - und sogar zu einer kleinen Weinprobe einlädt.

Der FRW schlängelt sich durch eine besonders sonnenverwöhnte Region Bayerns. Es sind hier die warmen Rottöne des Buntsandsteins, die das liebliche Landschaftsbild Churfrankens und die Augenweide-Architektur seiner Weinorte, Schlösser, Burgen und Klöster prägen. Entlang des FRW laden nicht allein zahlreiche Weinorte zu einem Besuch ein: Das Kloster Engelberg und die Festspiel-Ruine Clingenburg zu besuchen, ist nahezu ein Muss. Der am Wege gelegene Churfranken-Kräutergarten und der ihm direkt benachbarte Churfranken-Klettersteig sind ein empfehlenswertes Kann.

Eine interaktive Wanderkarte ermöglicht es, Wanderungen auf den Etappen des FRW genau zu planen. Alle relevanten Reiseinformationen, von Infobroschüren (digital und print), Interaktive Karte, bis zu Wissenswertes zur Reiseplanung stellt der Tourismusverband Churfranken auf seiner Internetseite churfranken.de zur Verfügung.

((2.756))

Medieninformationen unter:

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V.

Geschäftsführerin Brigitte Duffeck

Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg

Tel. +49 (0) 9371 660 69 75, Fax. 660 69 79

E-Mail: info@churfranken.de, www.churfranken.de

Mitgliedsgemeinden: Altenbuch, Amorbach, Bürgstadt, Collenberg, Dorfprozelten Eichenbühl, Elsenfeld, Erlenbach, Faulbach, Großeheubach, Grobostheim, Großwallstadt, Kleinheubach, Kleinwallstadt, Klingenberg, Laudenschalk, Miltenberg, Mönchberg, Neunkirchen, Niedernberg, Obernburg, Rüdenu, Stadtprozelten, Sulzbach, Wörth